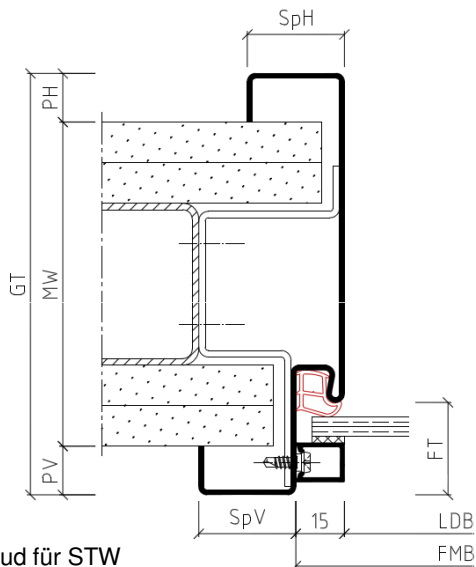


# Montageanleitung Fensterzarge für Einfachverglasung

## Im Lieferumfang enthalten:

- Fensterzarge mit Bügelanker
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück



Uud für STW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

## Vor dem Einbau:

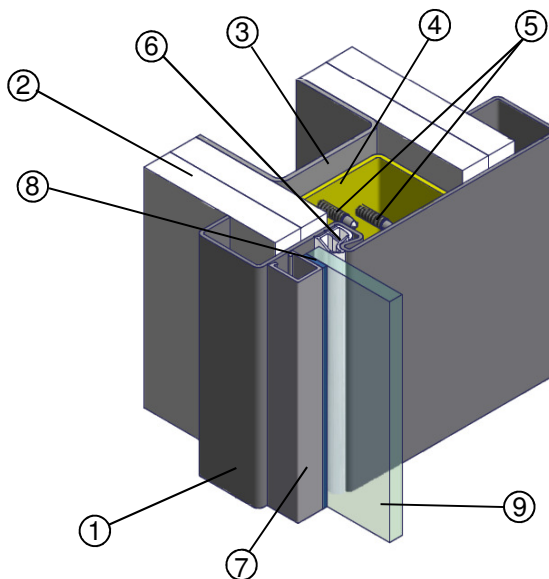
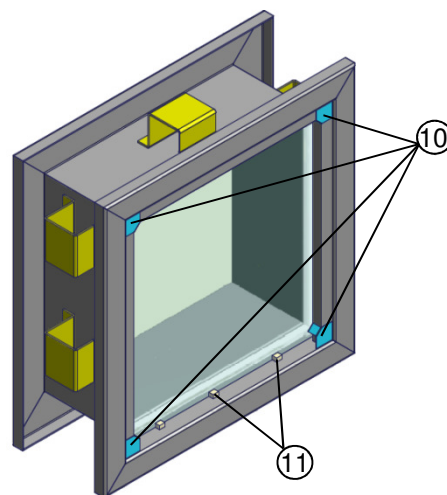
- ist zu prüfen, ob die Fensterzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Fensterzarge zu prüfen.

- (1) Fensterzarge
- (2) Gipskartonplatte
- (3) UA-Profil
- (4) Bügelanker
- (5) Befestigung für Bügelanker, 2 pro Anker (bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (7) Aluminium-Glasleiste
- (8) Vorlegeband (bauseits)
- (9) Verglasung (bauseits)
- (10) Glasleistenabdeckung
- (11) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)

## Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für Bügelanker (Schrauben)
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm

- FMB = Zargen Falzmaß Breite  
 FMH = Zargen Falzmaß Höhe  
 FT = Falztiefe  
 GT = Gesamttiefe  
 LDB = Lichte Durchgangs Breite  
 MW = Maulweite  
 PH = Putzwinkel hinten  
 PV = Putzwinkel vorne  
 RRB = Rohbau Richtmaß Breite  
 RRH = Rohbau Richtmaß Höhe  
 SpH = Spiegel hinten  
 SpV = Spiegel vorne



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

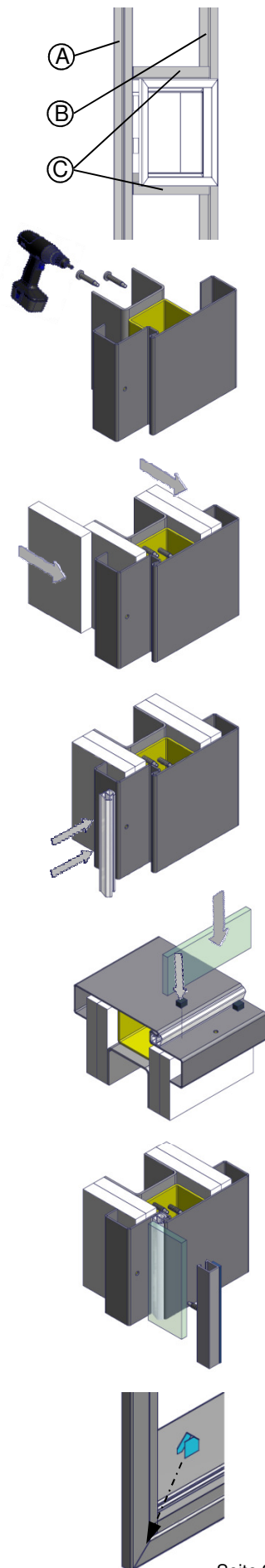
Seite 1

# Montageanleitung

## Fensterzarge für Einfachverglasung

**Achtung:** Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung zu beachten! (siehe Seite 3)

1. Boden- und Deckenprofile des Ständerwerks setzen.  
Ein vertikales UA-Profil (A) setzen. Fensterzarge (1) in der Höhe ausrichten und kraftschlüssig mit den Bügelankern (4) verschrauben (zwei Schrauben pro Anker, diagonal versetzt).  
**Achtung:** Fensterzarge (1) so auf das UA-Profil (A) setzen, dass der Abstand von den Putzwinkeln zum UA-Profil (A) auf beiden Seiten gleich groß ist. Wichtig, damit die spätere Beplankung (2) passend angebracht werden kann.
2. Gegenüberliegendes vertikales UA-Profil (B) setzen. Fensterzarge (1) mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten und anschließend ebenfalls mit den Bügelankern (4) kraftschlüssig verschrauben.
3. Profile (C) ober- und unterhalb der Fensterzarge (1) einsetzen und wie zuvor über die Bügelanker (4) kraftschlüssig verschrauben.  
Es ist sicherzustellen, dass die Falzmaßhöhe (FMH) sowie die Falzmaßbreite (FMB) an jeder Stelle eingehalten wird. Bei größeren Fensterzargen (1) wird empfohlen, diese auszuspreizen.
4. GK-Platten (2) anbringen.  
**Achtung:** Die Gipskartonplatten (2) müssen umlaufend hinter das Zargenprofil geschoben werden.
5. Grundierte Fensterzargen (1) endbeschichten. Erst nach vollständigem Aushärten der Beschichtung mit der Montage fortfahren.
6. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) einsetzen.
7. Kunststoff- oder Hartholzklötze (11) in die Fensterzarge (1) legen. Verglasung (9) so auf den Klötzen (11) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.
8. Vorlegeband (8) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (7) kleben.  
**Achtung:** Die Aluminium-Glasleisten (7) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.  
Aluminium-Glasleisten (7) auf die Schrauben clipsen und so mit der Fensterzarge (1) verbinden.
9. Glasleistenabdeckungen (10) auf die Aluminium-Glasleisten (7) schieben.



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Seite 2

**www.BestOfSteel.de**

Techn. Änderungen und  
Irrtümer vorbehalten  
07. November 2014  
BOS-ENG-038234

**Vertrieb**

Tel.: +49 (0) 2572 / 2030  
Fax: +49 (0) 2572 / 203109  
E-Mail: info@BestOfSteel.de

**Architekten-Beratung**

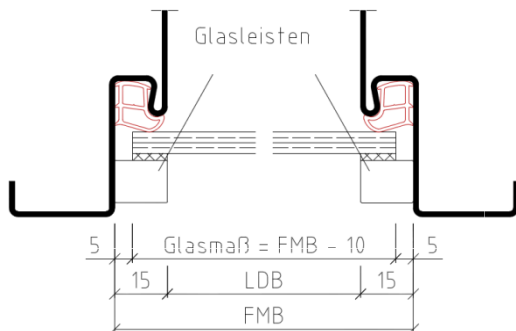
Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)  
Tel.: +49 (0) 2572 / 203203  
E-Mail: architekten@BestOfSteel.de

### Dichtungen

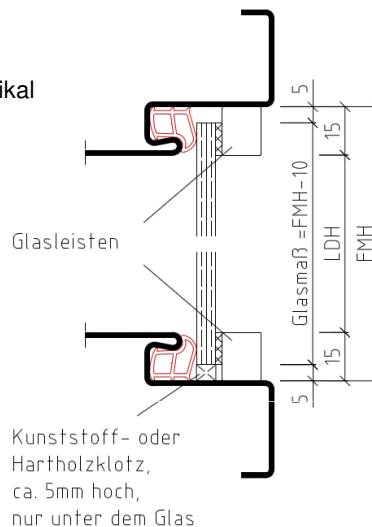
Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

### Glasmaßberechnung

Horizontal



Vertikal



### Hinweis

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen.

Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter [www.BestOfSteel.de/kunden/informationsmaterial-downloads/grundlagen-der-stahlzarge](http://www.BestOfSteel.de/kunden/informationsmaterial-downloads/grundlagen-der-stahlzarge)

oder



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Seite 3

**www.BestOfSteel.de**

Techn. Änderungen und  
Irrtümer vorbehalten  
07. November 2014  
BOS-ENG-038234

**Vertrieb**

Tel.: +49 (0) 2572 / 2030  
Fax: +49 (0) 2572 / 203109  
E-Mail: [info@BestOfSteel.de](mailto:info@BestOfSteel.de)

**Architekten-Beratung**

Tel.: 0800 / 0203203 (gebührenfrei)  
Tel.: +49 (0) 2572 / 203203  
E-Mail: [architekten@BestOfSteel.de](mailto:architekten@BestOfSteel.de)